



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. informiert als Lead-Partner eines größeren Verbundprojektes über eine beim Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises angesiedelte Stelle, vorbehaltlich des erforderlichen Kreistagsbeschlusses im März 2022:

Projektmanager (m/w/d)

Interkommunale Zusammenarbeit zur Stärkung einer regionalen Kreislaufwirtschaft in strukturschwachen Regionen

(20 Wochenstunden)

zur Umsetzung des BMBF-Projektes „**Entwicklung und Anwendung eines interkommunalen Reststoff- und Recycling-Managementsystems (IRRMa)**“.

Projektzeitraum 01.10.2021 bis 30.09.2024. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Ost) in Entgeltgruppe E10 (Stufe 1). Einsatzort ist die Projektregion Jena-Saale-Holzland, Bereich Abfallwirtschaft.

Aufgabengebiet:

- **Bestandsaufnahme**
u.a. von Mengen, Bestandsanlagen sowie Entsorgungs- und Verwertungswegen für organische Reststoffe in den Kommunen; Zusammenstellung bestehender Technologien und des kommunalen Datenbestandes; Aufbereitung von (Logistik-)Daten
- **Analytische Auffüllung des Datenbestandes**
Analyse vorhandener kommunaler Softwareinfrastruktur; Erstellung von Lastenheften für Softwaretool und Demonstrationsvorhaben; Vorbereitung der Implementierung in den regulären Betrieb der Kommunen
- **Unterstützung bei der konzeptionellen Entwicklung angepasster Verwertungstechnologien**
Ziel: Entwicklung und Erprobung neuerer Handling-, Aufbereitungs- und Lagerungskonzepte für die qualitätsorientierte Getrennsammlung organischer Reststoffe; Überführung ausgewählter Technologieansätze in den technischen Maßstab zur Überprüfung der Machbarkeit und zur Erfassung technischer und wirtschaftlicher Parameter; modellhafte Testung des Verwertungswegs „Biogaserzeugung und landwirtschaftliche Verwertung“
- **Kommunikation**
Zusammenarbeit mit den Projektpartnern sowie den zuständigen Behörden und Ämtern
- **Projektcontrolling**
- **Projektorganisation/-verwaltung**
Verfassen von Berichten; Projektdokumentation; Projektabrechnung
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Umwelttechnik, Recyclingtechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen bzw. vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der gängigen Software und einschlägiger Projektverwaltungstools
- Hohes Maß an Organisationskompetenz
- Selbstbewusstes Auftreten, selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie klar strukturiertes, analytisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- PKW und Führerschein

Hintergrund zum Projekt:

Die Menge der regional anfallenden organischen Reststoffe ist immens, deren Eigenschaften vielfältig und die nachhaltige Verwertung vielfach ungelöst. Für eine umfassende Nutzung müssen die enthaltenen Wertstoffe wie z.B. Nährstoffe, organische Substanzen oder Fasern zu Produkten aufbereitet werden, die „konventionelle“ Produkte mit vergleichbarem Anforderungsprofil ersetzen können. Dies erfordert die Entwicklung spezifischer Aufbereitungs- und Verwertungskonzepte sowie Technologien, die den Gegebenheiten der Region Rechnung tragen.

Dieser Herausforderung wollen sich 10 Kooperationspartner aus unterschiedlichen Forschungseinrichtungen (u.a. Fraunhofer IKTS Hermsdorf), kommunalen Gebietskörperschaften und Unternehmen der Abfallwirtschaft stellen.

Zentrales Element in IRRMa ist die Entwicklung und Umsetzung eines zukunftsfähigen Entsorgungs- und Verwertungskonzepts, basierend auf den derzeitigen Hol- und Bring-Systemen der beteiligten Kommunen, welches eine weitreichende Akzeptanz in der Bevölkerung findet. Dabei sollen die Potenziale der Digitalisierung und einer intensiven Zusammenarbeit der verschiedenen regionalen Akteure genutzt werden. Vor dem Hintergrund der regionalen Gegebenheiten sollen zudem ökonomische und ökologische Ansätze sowie innovative Werkzeuge und Technologien für eine Verwertung von organischen Reststoffen im Sinne der Kreislaufwirtschaft modellhaft erprobt werden. Die fachliche Aus- und Weiterbildung zur Gewinnung von Fachkräften für die Umsetzung der Verwertungskonzeption komplettieren die Projektaufgaben.

Ihre Unterlagen:

Wenn Sie sich durch die Projekthalte angesprochen fühlen und Interesse an der Mitarbeit haben, freuen wir uns über Ihre Interessensbekundung und die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Diese richten Sie bitte bis zum 28.02.2022 an: bewerbung@rag-sh.de

Bei Fragen:

Wenden Sie sich an Projektkoordinator Thomas Winkelmann - Tel. 036693/ 2309-44,
E-Mail: th.winkelmann@rag-sh.de

Informationen zum Bundesprogramm „Kommunen innovativ“ (REGION.innovativ – Kreislaufwirtschaft):
<https://kommunen-innovativ.de/foerdermassnahme-regioninnovativ-kreislaufwirtschaft>